

Protokoll

über die Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, dem 22.05.2014, 16:00 Uhr, in der Mensa der Leine-Schule, Bunsenstrasse 3, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Hayek
Herr Stefan Porscha
Herr Harald Baumann
Frau Ute Bertram-Kühn
Herr Thomas Iseke
Herr Manfred Lindenmann
Herr Wilfried Müller
Herr Thomas Stolte (bis 17:45 Uhr)
Frau Monika Strecker (Vertreterin für Herrn Spannig)

Lehrervertreter

Frau Andrea Lau (Vertreterin für Frau Pauselius-Gallon)
Frau Elke Obermüller

Elternvertreter

Frau Gudrun Schwarz

Grundmandat

Herr Tobias Mundt

Gäste

Herr David Borsutzki
Herr Helmut Eisbrenner
Herr Christoph Loew
Herr Thomas Meier

Stadtwerke Neustadt a. Rbge.
Stadtwerke Neustadt a. Rbge.
GMF (Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen mbh & Co. KG)
GMF (Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen mbh & Co. KG)

Verwaltungsangehörige

Frau Ulrike Ahrbecker (Fachdienst 80)
Herr Lars Domdey (Fachdienst 40, Protokoll)
Herr Ernst Kerger (Dezernent 1)
Herr Bernd Knigge (Fachdienstleiter 40)
Frau Kerstin Schusdziarra (Fachdienst 40)
Herr Uwe Sternbeck (Bürgermeister)
Frau Nina Thiele (Fachdienst 40 zur Ausbildung zugewiesen)

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr

Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Planungsstand zum Neubau des Kombibades Neustadt a. Rbge.
- Vortrag in der Sitzung durch die BHKW + Hallenbad GmbH -
5. Umbau der vorhandenen Skateanlage an der Kooperativen Gesamtschule zu einem Skatepark
- Projektfeststellung **2014/022**
6. Bekanntgaben
- 6.1. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für Schulsozialarbeit;
Deckungsvorschlag: Einnahmen aus den Fördermitteln des Bundes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets für Schulsozialarbeit **2014/107**
- 6.2. Trendmeldungen zum Übergang in die 5. Klassen der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2014/2015 **2014/056**
- 6.3. Verbraucherzentrale besucht KGS-Mensa **2014/060**
- 6.4. Aufnahmeverfahren Fünftklässler durch Gymnasium und Kooperative Gesamtschule **2014/019**
7. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Um 16:00 Uhr eröffnet Herr Hayek die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Insbesondere begrüßt er die Herren Eisbrenner und Borsutzki von den Stadtwerken sowie die Herren Loew und Meier von der GMF Gesellschaft für Entwicklung und Management von Freizeitsystemen mbH & Co. KG.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2013

Der Schulausschuss fasst einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.11.2013 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Frau Iris Kles erkundigt sich, ob nach der Vorstellung des Ergebnisses des Grundschulforums bereits weitere Schritte unternommen worden seien, hier insbesondere nach der durch das Institut für pädagogische Beratung e. V. (IfpB) empfohlenen Zusammenlegung der Standorte Mardorf und Schneeren. Der momentane Sachstand trage nur zur Verunsicherung der betroffenen Eltern bei. Herr Sternbeck entgegnet, dass in Anbetracht der Komplexität der Thematik keine schnelle Bearbeitung möglich gewesen sei, allerdings habe die Verwaltung eine Vorlage erarbeitet, die er am heutigen Tage freigegeben habe, so dass diese in nächsten Tagen für die Öffentlichkeit verfügbar sei. In der nächsten Sitzung des Schulausschusses solle vorbereitend über diese Vorlage beraten werden. Anschließend werde die Vorlage in den Ortsräten beraten und dem Schulausschuss erneut vorgelegt, der dann den entsprechenden empfehlenden Beschluss für den Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. fasse.

**4. Planungsstand zum Neubau des Kombibades Neustadt a. Rbge.
- Vortrag in der Sitzung durch die BHKW + Hallenbad GmbH -**

Die Herren Eisbrenner und Loew informieren umfassend über den Planungsstand und beantworten Fragen der Anwesenden.

**5. Umbau der vorhandenen Skateanlage an der Kooperativen Gesamtschule zu einem Skatepark
- Projektfeststellung**

2014/022

Der Schulausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die vorhandene Skateanlage an der Kooperativen Gesamtschule wird zu einem Skatepark entsprechend der der Beschlussvorlage Nr.

2014/022 beigefügten Planung umgebaut.

2. Für den Umbau werden im Haushaltsjahr 2014 insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 EUR bereitgestellt. Der Spendenanteil davon beträgt mindestens 6.750 EUR.

6. Bekanntgaben

Die Informationsvorlagen werden zur Kenntnis genommen.

- a) Herr Knigge gibt bekannt, dass die Niedersächsische Landes-schulbehörde die erneute Ausschreibung der Rektorenstelle der Scharnhorstschule Bordenau veranlasst hat.
- b) Herr Knigge teilt außerdem mit, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt habe, sich an einer gemeinsamen Klage des Niedersächsischen Städtetages gegen das Land Niedersachsen wegen der fehlenden Konexitätsregelung bei Einführung der Inklusion zu beteiligen.

7. Anfragen

- a) Frau Obermöller fragt an, ob die Schulen zukünftig weiterhin mit Sozialarbeitern ausgestattet sein werden, da man in der Vergangenheit gemerkt habe, wie wichtig Schulsozialarbeit sei und sich nur schwer vorstellen könne, ohne dieses wichtige Instrument auszukommen. Herr Knigge erläutert hierzu ausführlich die Unterschiede zwischen den Förderprogrammen "Profilierung der Hauptschule" und dem "Bildungs- und Teilhabepaket" (BuT). Die Mittel des ersten Programmes werden aller Voraussicht nach um zwei Jahre verlängert, wohingegen BuT, das aus Bundesmitteln finanziert wird, auslaufen wird. Herr Sternbeck merkt an, dass Schulsozialarbeit keine kommunale Aufgabe sei und diese durch das Land finanziert werden müsse. Frau Lau betont, dass besonders an den Förderschulen ein großer Bedarf herrsche. Herr Sternbeck legt dar, dass der Bedarf klar sei. Der Niedersächsische Städtetag sei informiert und werde als kommunaler Spitzenverband die Interessen der Städte und Gemeinden an der Förderung von Schulsozialarbeit gegenüber dem Land Niedersachsen vertreten.
- b) Herr Porscha erkundigt sich nach dem Stand des Grundschulforums. Herr Sternbeck sagt zu, kurzfristig einen Termin abzustimmen und den Schulausschuss zur Beratung der am heutigen Tage veröffentlichten Vorlage Nr. 2014/057 zu laden.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Hayek die Sitzung des Schulausschusses um 17:55 Uhr.

Ausschussvorsitzender
Neustadt a. Rbge., 28.05.2014

Bürgermeister

Protokollführer